

Um Ihnen ein besseres Nutzererlebnis zu bieten, verwenden wir Cookies. Durch Nutzung unserer Dienste stimmen Sie unserer Verwendung von Cookies zu. [Weitere Informationen](#)

OK

MENÜ



Home München Stadt

Prozess in München: Dealer-Bande schmuggelt drei Kilo Koks

- Anzeige -



## Deutsche ersetzen Kabelfernsehen mit dieser neuen HDTV-Antenne

Eine neue HDTV-Antenne ist der Renner in der TV-Branche und führt dazu, dass Millionen Deutsche ihre Kabel- oder Satellitenfernsehhabos kündigen.

[Ist dies das Ende des Kabelfernsehens?](#)

TheFoxInsider.com

Prozess

# Dealer-Bande schmuggelt drei Kilo Koks

Aktualisiert: 20.01.16 - 11:48

- 0
- FACEBOOK
- E-MAIL
- TWITTER
- GOOGLE+
- FEEDBACK
- MERKLISTE



Haupttäter Michael H. (46,l) gestand teilweise. Auch Matthias H. (43, z.v.l.) räumte die Vorwürfe ein. Tobias K. (25, z.v.r.) war auch bei dem Deal dabei. Kevin P. (38, r.) ist ebenfalls angeklagt. © Jantz

**München - Die Männer sollen Drogen im großen Stil geschmuggelt haben. Am Dienstag mussten sie sich in München vor Gericht verantworten.**

- Anzeige -

Mit hängenden Köpfen saßen sie auf der Anklagebank. Und gestanden ihr kriminelles Mega-Geschäft!

- Anzeige -

Anzeige



### Sleepring - Hilfe gegen Schnarchen

Das Prinzip ist simpel und seit über 2500 Jahren in China bewährt.

Am Landgericht räumten drei Drogendealer am Dienstag ein, drei Kilogramm Kokain von Südamerika nach Deutschland geschmuggelt und hier verkauft zu haben. Den Aussagen zufolge ließ Haupttäter Michael H. (46) das Rauschgift im Dezember 2014 über einen Hintermann in Peru nach Holland fliegen und von dort mit dem Wagen nach München befördern, wo er es übernahm. Anschließend übergab er auf einem Friedhof einen Teil der Drogen gegen Bezahlung an die zwei Mitangeklagten. Diese wurden unmittelbar danach festgenommen, der Hauptangeklagte wenige Tage später.

Bereits Monate zuvor hatte Haupttäter Michael H. der Anklage zufolge 50 Kilogramm Cannabis in Holland bestellt – der Kurier wurde bei der Einfuhr des Rauschgifts allerdings gefasst. Zu diesem Vorwurf machte der Angeklagte zum Prozessauftritt keine Angaben, während er sich zu dem Kokainschmuggel weitgehend bekannte.



out.stream powered by ADITION

Auch der Mitangeklagte Matthias H. räumte den Deal auf dem Friedhof uneingeschränkt ein. Der drogenabhängige 43-Jährige erläuterte, er sei arbeitslos gewesen und habe „keinen anderen Weg gesehen“, seinen eigenen Bedarf zu decken.

Ein weiterer Mitangeklagte räumte seine Anwesenheit ebenfalls ein. Er habe aber keinen Einfluss auf das Rauschgiftgeschäft gehabt, Einzelheiten nicht gekannt und auch kein Geld erwartet.

Das Urteil gegen die geständigen Dealer soll am 3. Februar fallen. Ihnen droht der Knast!

tz

### Produktiv mitarbeitenden lizenzierten Pa...

Grob Aircraft AG  
Tussenhausen-Mattsies

Ansehen

### Mitarbeiter Online-Marketing (m/w)

Hager & Meisinger GmbH  
Neuss

Ansehen

### Tischler, Holztechniker oder Schreiner...

THERMADURA LIMITED  
Neuseeland

Ansehen

### Executive (w/m) Chemicals

Camelot Management Consultants  
AG  
Mannheim, Köln, München, Basel  
(CH)

Ansehen

### Coach Trainer m/w im Spagat zu Markt,...

Gassner Professionals &  
Resources  
Wiesbaden

Ansehen